

Bodenausgleichmasse

Technisches Merkblatt Stand: Aug. 2022

Anwendung:

FUNDAMO Bodenausgleichmasse CT-C20-F5 gem. DIN EN 13813/DIN 18560 ist zum Ausgleichen von Böden und Beseitigen letzter Unebenheiten vor dem Verlegen von Fliesen, Teppichböden und anderen Belägen sowie als begehbare Nuttschicht mit entsprechendem Schutzanstrich/Beschichtung geeignet. Chromatarm.

- Für Schichtdicken von 2 – 10 mm
- Nach 12 Stunden begehbar
- Innen und außen



Untergründe und ihre Vorbereitung:

Geeignete Untergründe sind Beton und Zementestriche. Sie müssen tragfähig, sauber, trocken, frei von Trennmitteln, z. B. Zementhaut, Pflegemitteln und Farben sein. Zementhaut mit Wasser und Stahlbesen entfernen oder anschleifen und entstauben. Untergrund trocknen lassen. Mit FUNDAMO Universalgrundierung grundieren. Auf die trockene Grundierung (Trocknungszeit ca. 12 – 24 Std.) die Bodenausgleichmasse aufbringen. Glatte, nicht saugende Untergründe mit FUNDAMO Quarzgrund vorgrundieren und nach ca. 12 – 24 Std. überarbeiten. An allen Wandanschlüssen, Stützen, etc. sind Randleiststreifen anzubringen.

Verarbeitung:

Bodenausgleichmasse mit sauberem Wasser (10-kg-Gebinde mit ca. 2 l, 25-kg-Gebinde mit ca. 5 l) und mit langsam laufendem Rührwerkzeug einrühren. Nach ca. 3 Minuten nochmals durchrühren. Bei Verwendung von zu viel Wasser kann dieses zu Entmischungen und Festigkeitsverlust führen. Nicht mehr als einen Sack auf einmal anrühren. Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten bei 20 °C. Höhere Temperaturen verringern die Verarbeitungszeit. Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30 °C. Material abschnittsweise an einer Wand beginnend ausgießen. Parallel den nächsten Sack anrühren und auf diese Weise für genügend frisches Material sorgen, um Eimer für Eimer zügig hintereinander ausgießen zu können. Das Ineinanderfließen der Massen mit der Glättkelle unterstützen. Ggf. zur Entlüftung eine Stachelwalze verwenden. Einzelne Arbeitsabschnitte/Flächengrößen in Abhängigkeit der Schichtdicke vorplanen. Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. Frische Masse vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen schützen. Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Mindestschichtdicke bei flächiger Anwendung mind. 3 – 4 mm, partiell auslaufend bis 2 mm. Mindestschichtdicke als Trägerschicht für Bodenbeläge: 2 mm, im Außenbereich: 5 mm.

Bei einem mehrschichtigen Einbau darf die maximale Gesamtschichtstärke von 10 mm dabei nicht überschritten werden. Bei Feuchtediffusion sind dabei diffusionsoffene Schutzanstriche/Beschichtungen zu verwenden. Ist der erste Ausgleich durchgetrocknet, so ist vor dem Einbau der nächsten Ausgleichsschicht wiederholt die Grundierung zu verwenden. Die Ausgleichmasse ist in Abhängigkeit der Luft und Bauteiltemperatur nach ca. 12 Stunden begehbar. Fliesen können nach ca. 3 Tagen geklebt werden. PVC-Beläge, Teppich, Parkett o.ä. nach ca. 4 Wochen.

Verbrauch:

ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Entsorgung:

Restinhalte mit Wasser anmischen und erhärten lassen. Danach als Hausmüll oder Bauschutt entsorgen. Verpackung nach vollständiger Restentleerung in rieselfreiem Zustand der Wertstoffsammlung zuführen.

Inhalt:

10 kg reichen für 0,6 – 6,2 m², je nach Schichtdicke.

25 kg reichen für 1,5 – 15,6 m², je nach Schichtdicke.

Bodenausgleichsmasse

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853

info@sievert.de, www.sievert.de